Wilfried Marxer
Wahlen auf Gemeindeebene in Liechtenstein seit 1862
mit besonderer Berücksichtigung der Wahlen von 1975 bis 2019
Beiträge Liechtenstein-Institut 51/2022

KORRIGENDA [23. Januar 2023]

S. 69:[1]

Kap. 7.7. Kombination Vorsteher- und Gemeinderatskandidat

[…]

Neu: Nur Xaver Hoch (FBP, Triesen, 1987) wurde bei einer Parallelkandidatur tatsächlich zum Vorsteher gewählt. Xaver Hoch schlug als Vorsteherkandidat …

Ersetzt: Nur Xaver Hoch (FBP, Triesen, 1987) und Beat Marxer (FBP, Eschen-Nendeln, 1987) wurden bei einer Parallelkandidatur tatsächlich zu Vorstehern gewählt. Xaver Hoch schlug als Vorsteherkandidat …

[1] Caspar Hoop, Eschen, erläutert in einem Leserbrief, dass der in der Publikation von 2022 zu Gemeindewahlen auf S. 69 dargestellte Sachverhalt nicht korrekt ist (Liechtensteiner Volksblatt v. 20.1.2023). In der Publikation zu den Gemeindewahlen hiess es, dass Beat Marxer in Eschen 1987 als Vorsteher und als Gemeinderat kandidiert habe. Beim Gemeinderatskandidaten Beat Marxer handle es sich aber um Beat Marxer aus Nendeln, nicht um den bei den Wahlen als Vorsteher gewählten Beat Marxer aus Eschen. Gemäss Bericht des Liechtensteiner Volksblattes (31.12.1986) war Caspar Hoop damals Obmann der FBP-Ortsgruppe Eschen-Nendeln. An der Nominationsversammlung vom 29. Dezember 1986 wurden Beat Marxer als Vorsteherkandidat sowie acht Kandidaten (sieben Männer, eine Frau) für den Gemeinderat nominiert, die restlichen zwei Kandidaten sollten vom Ortsgruppenvorstand nominiert werden. Im Liechtensteiner Volksblatt wurden am 19. Januar 1987 die Kandidierenden der FBP in Eschen-Nendeln vorgestellt. Neben den an der Ortsgruppenversammlung nominierten wurden auch Karl Marxer aus Eschen, Jg. 1949, und Beat Marxer aus Nendeln, Jg. 1963, vorgestellt. Beat Marxer aus Eschen war somit FBP-Vorsteherkandidat, Beat Marxer aus Nendeln FBP-Gemeinderatskandidat bei den Gemeindewahlen 1987 in Eschen-Nendeln. Beat Marxer wurde zum Vorsteher gewählt, Beat Marxer aus Nendeln scheiterte als Gemeinderatskandidat.